

Elternmitwirkung – Eltern mit Wirkung

Basel-Stadt | Erziehungsdepartement

<http://www.ed-bs.ch/bildung/volksschulen/eltern/elternmitwirkung/>

Eltern und Schule sind Partner! Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für Kinder und Jugendliche.

Damit die Schule ihren Erziehungs- und Bildungsauftrag wahrnehmen kann, ist sie auf Ihr Interesse und Engagement angewiesen. Auch für Ihr Kind ist es wichtig zu spüren, dass Sie eine positive Einstellung zur Schule haben. Ihr Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern und zu den anderen Eltern trägt wesentlich dazu bei, dass Ihr Kind in der Schule erfolgreich lernen kann. Ihr Kind soll miterleben, dass seine Eltern die Schule unterstützen und mit den Lehrpersonen gut zusammenarbeiten.

Und das sind Ihre Möglichkeiten, in der Schule mitzuwirken:

Persönliche Ebene: An wen können Sie sich wenden?

Für die Lehrerinnen und Lehrer ist der persönliche Kontakt zu den Eltern selbstverständlich. In einem Gespräch tauschen sich die Eltern in der Regel einmal im Jahr mit der Klassenlehrperson oder der Ansprechperson aus und besprechen ihre Erfahrungen und Beurteilungen. Ab der 3. Primarschulklasse dienen Lernberichte als Grundlage für die Beurteilungsgespräche.

Wenn bei Ihnen während des Schuljahres Anliegen oder Fragen auftauchen, nehmen Sie mit der betreffenden Lehrerin oder dem betreffenden Lehrer Kontakt auf. Ist dies nicht möglich oder bleiben nach dem Gespräch Fragen offen, können Sie sich an die Schulleitung wenden.

Als Elterndelegierte: Engagiert zum Wohl der Kinder

Die Eltern jeder Schulklasse bestimmen anfangs Schuljahr zwei Elterndelegierte. Diese sammeln Wünsche und Anliegen einzelner Klasseneltern und besprechen sie mit der Klassenlehrperson oder bringen sie in den Elternrat. Sie helfen, wenn es bei Kontakten Schwierigkeiten gibt und unterstützen sich gegenseitig. Bei der Gestaltung von besonderen Vorhaben und Klassenanlässen unterstützen die Elterndelegierten die Lehrerinnen und Lehrer.

Elternrat: wertvoller Austausch mit der Schulleitung

Die Delegierten aller Klassen im Schulhaus bilden zusammen den Elternrat der Schule. Wichtig ist, dass in diesem Gremium die Sprach- und Kulturgruppen aus der Schule möglichst gut vertreten sind. Die Mitglieder des Elternrates treffen sich regelmässig mit der Schulleitung. Sie tauschen Erfahrungen aus und beraten und unterstützen Anliegen, welche die ganze Schule betreffen. Durch verschiedene Anlässe wie Sitzungen, aber auch Feiern, entstehen an der Schule wertvolle Gelegenheiten zum Austausch. Häufig sind bei diesen Anlässen auch die Schülerinnen und Schüler dabei, sodass ein Zusammengehörigkeitsgefühl stetig wachsen kann.

Schulrat: Anliegen vertreten in der Öffentlichkeit

Zwei Vertreterinnen oder Vertreter aus dem Elternrat werden in den Schulrat delegiert. Der Schulrat bildet eine Brücke zwischen Schule und Öffentlichkeit und fördert den Austausch zwischen allen an der Schule Beteiligten – den Lehrpersonen, der Schulleitung, den Schülerinnen und Schülern, den Erziehungsberechtigten und der Quartierbevölkerung. Die Mitglieder des Schulrats nehmen regelmässig an Schulanlässen wie Elternabenden, Schulhauskonferenzen und am Unterricht teil, um sich einen Einblick in die Arbeit der Schule zu verschaffen. Der Schulrat ermöglicht den Austausch der verschiedenen Sichtweisen und kann, dank guter Kenntnis der Schule und der Betroffenen, zu Lösungen bei allfälligen Konflikten beitragen.